

Fraktionsantrag der CDU	Vorlage-Nr:	VO/16/187
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.11.2016
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Andreas Quast
	Bericht im Rat:	Andreas Quast
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Jörg-Andreas Rechter
Rückführung der GGT in den städtischen Haushalt		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
23.11.2016	Finanzausschuss	
13.12.2016	Ratsversammlung	

A: Sachbericht

B: Stellungnahme der Verwaltung

C: Prüfungen: 1. **Umweltverträglichkeit**
 2. **Kinder- und Jugendbeteiligung**

D: Finanzielle Auswirkungen

E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der Antrag der CDU-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Siehe Anlage

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) wird in Abstimmung mit der Kommunalaussicht zum nächstmöglichen Termin (Haushaltsjahr 2018/2019) mit allen Werten zurück in den Haushalt der Stadt Tornesch übertragen. Die GGT wird mit Abschluss der Rückübertragung inkl. aller Forderungen / Verbindlichkeiten aufgelöst resp. liquidiert.

Anlage/n:

Antrag der CDU-Fraktion

CDU Tornesch • Moorreger Weg 38 • 25436 Tornesch

Stadt Tornesch
Vorsitzender des Finanzausschusses
Wittstocker Straße 7
25436 Tornesch

Tornesch, 01. November 2016

Antrag zur Rückführung der GGT in den städtischen Haushalt

Sehr geehrter Vorsitzender,

die Notwendigkeit die Grundstücksgesellschaft Tornesch getrennt zum doppelten Haushalt zu führen wird nicht mehr gesehen.

Bisher werden Gebäude und Grundstücke von der GGT erworben, verwaltet und veräußert. Diese sind Aufgaben, welche eine Stadt ohnehin für ihre Projekte / Liegenschaften übernimmt. Die CDU Tornesch ist der Meinung, dass diese Aufgaben nicht notwendigerweise weiter von einer eigenen städtischen Gesellschaft übernommen werden müssen.

Es ergibt sich kein nennenswerter Vorteil:

- die Aufgaben der GGT werden weiter wie bisher von städtischen Mitarbeitern übernommen.
- es muss kein separater, doppelter Haushalt mehr geführt werden.
- Mietverträge werden wieder direkt mit der Stadt getroffen
- An- und Verkäufe sowie die Unterhaltung von städtischen Gebäuden finden sich direkt im Haushalt der Stadt wieder.
- es müssen keine finanziellen Ausgleichs zwischen Stadt und GGT mehr stattfinden
- ein Verlust an Übersichtlichkeit ist auf Grund der doppelten Haushaltsführung der Stadt Tornesch nicht erkennbar
- zuletzt: die GGT gehört ohnehin zu 100% der Stadt

Daher ergibt sich folgender Beschlussvorschlag:

Die Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) wird in Abstimmung mit der Kommunalaussicht zum nächstmöglichen Termin (Haushaltsjahr 2018/2019) mit allen Werten zurück in den Haushalt der Stadt Tornesch übertragen. Die GGT wird mit Abschluss der Rückübertragung inkl. aller Forderungen / Verbindlichkeiten aufgelöst resp. liquidiert.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Andreas Quast